

Ännchen von Tharau

Text: Simon Dach 1644 / Gottfried Herder 1778

Noten: Friedrich Silcher

Chord symbols for the first system: F, B F, 2 F, F, F, 3 C, F C, 4 F, 5 C, C, C, 6 G, G C, 7 G, C G, 8 C

Chord symbols for the second system: 9 C, C G, 10 C, C G, 11 C, C F, 12 C⁷, 13 Dm C, Dm, 14 Gm Dm Gm, 15 F, C⁷, C⁷, 16 F

Ännchen von Tharau ist's, die mir gefällt,
 Sie ist mein Leben, mein Gut und mein Geld.
 Ännchen von Tharau hat wieder ihr Herz
 Auf mich gerichtet in Lieb und in Schmerz.
 Ännchen von Tharau, mein Reichthum, mein Gut,
 Du meine Seele, mein Fleisch und mein Blut!

Käm alles Wetter gleich auf uns zu schlahn,
 Wir sind gesinnet bei einander zu stahn.
 Krankheit, Verfolgung, Betrübnis und Pein
 Soll unsrer Liebe Verknotigung sein.
 Ännchen von Tharau, mein Reichthum, mein Gut,
 Du meine Seele, mein Fleisch und mein Blut!

Recht als ein Palmenbaum über sich steigt,
 Je mehr ihn Hagel und Regen anficht;
 So wird die Lieb' in uns mächtig und groß
 Durch Kreuz, durch Leiden, durch allerlei Noth.
 Ännchen von Tharau, mein Reichthum, mein Gut,
 Du meine Seele, mein Fleisch und mein Blut!

Würdest du gleich einmal von mir getrennt,
 Lebtest, da wo man die Sonne kaum kennt;
 Ich will dir folgen durch Wälder, durch Meer,
 Eisen und durch Kerker, durch feindliches Heer.
 Ännchen von Tharau, mein Licht, meine Sonn,
 Mein Leben schließt sich um deines herum.

Es gibt noch weitere Strophen, die aber nicht mehr in unsere Zeit passen (siehe Wiki). Sie sind auch im Kommersbuch nicht mehr enthalten